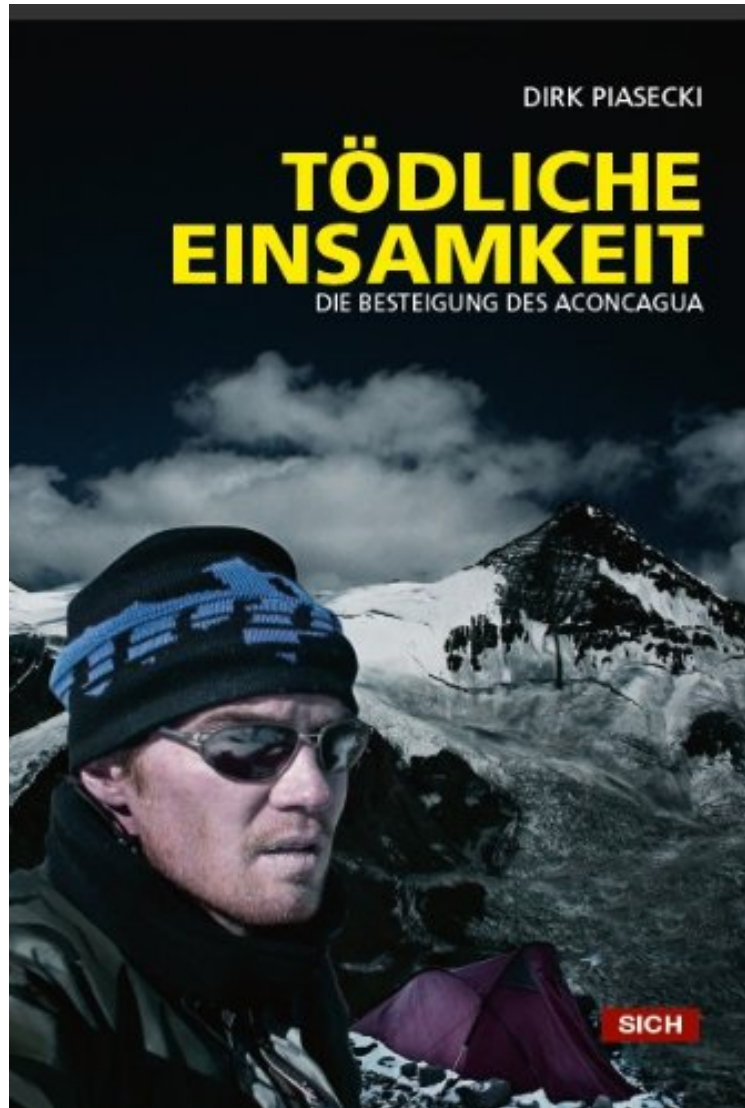


(Free read ebook) Tdliche Einsamkeit: Die Besteigung des Aconcagua

## Tdliche Einsamkeit: Die Besteigung des Aconcagua

Von Dirk Piasecki

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #820134 in BcherVerffentlicht am: 2010-06-29Abmessungen: 8.31 x .79b x 5.75l, Einband: Gebundene Ausgabe344 Seiten | File size: 52.Mb

**Von Dirk Piasecki : Tdliche Einsamkeit: Die Besteigung des Aconcagua** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tdliche Einsamkeit: Die Besteigung des Aconcagua:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Noch nie so einen Unsinn gelesen...RTL 2 fr BcherVon Alex Pich habe dieses Buch zum Geburtstag geschenkt bekommen, ich plane selber diesen Berg zu besteigen, ich war auf dem Killimanjaro und in den Alpen, kenne jedes Youtube Video zum Aconcagua, habe mit drei Guiding Companies gesprochen und komme zu dem Schluss, dass entweder der Autor selbst oder der Verlag dazu einfach nur Alarm machen wollten um die Auflage zu steigern. Ich will die Anstrengung

nicht klein reden, aber der Autor beschreibt in Gedanken wohl eher eine K2 Besteigung in Winter allein ohne Sauerstoff... Da werden Höhen um 3.000 Meter schon zu nahezu lebensbedrohlichen Todeszonen. Man darf keinen Berg unterschätzen, aber dass hier ist maaaaassslooooo...Bild Zeitung Style at its best. ABSOLUT NICHT empfehlenswert 2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vom Alleingang auf das Dach der Anden Von Warwara Dirk Piasecki hat ein sehr persönliches Buch über seinen Alleingang auf den Aconcagua geschrieben. Zu Beginn jedes Kapitels erzählt er von seinen Vorbereitungen auf diese Tour. Der zweite Teil der Kapitel beschreibt den Fortgang der Reise, seine Empfindungen und Eindrücke. In der Mitte des Buches lässt der Autor den Leser teilhaben durch eine kleine Auswahl der Fotos, die er auf der Reise machte. Aus seinen Zeilen entnimmt man, dass er große Hochachtung vor der Natur hat und gegen die fortschreitende Kommerzialisierung auf Kosten von Mensch und Natur bei solchen Extremtouren ist. Piasecki erzählt anschaulich und unterhaltsam. Das Buch ist sowohl Abenteurern mit ähnlichen Ambitionen als auch denjenigen, die gern Erlebnisberichte lesen, zu empfehlen. Er spricht ein breites Publikum an und man merkt, dass er ein gebeter Erzähler ist. Piasecki verfasste bereits einige Kurzkrimis, die in den Magdeburger Mord(s)geschichten zu finden sind.

Kurzbeschreibung Der Aconcagua der Steinerne Wächter ist mit fast 7000 Metern der höchste Berg außerhalb Asiens und der höchste Punkt des amerikanischen Kontinents. Zudem ist er einer der ältesten Berge der Welt. Der Magdeburger Abenteurer und Weltenbummler Dirk Piasecki hat den gefährlichen Alleingang auf diesen Giganten der Bergwelt gewagt ohne technische oder menschliche Hilfestellung, aber mit eisernem Willen und akribischer Vorbereitung. Seine Erlebnisse, Gefühle und Eindrücke, jedoch auch die dramatischen Ereignisse, die sich in den eisigen Höhen des Aconcagua vor seinen Augen abgespielt haben, hat er in diesem Buch festgehalten. Zahlreiche Fotos, die er während seines beschwerlichen Aufstieges gemacht hat, lassen die Bergwelt lebendig werden und gewähren dem Leser einen Blick auf die Giganten der Anden. Das Buch fasziniert durch atemberaubende Farbfotos, die der Autor während seiner Reise machte. über den Autor und weitere Mitwirkende Dirk Piasecki wurde 1970 in Grlitz geboren, wuchs in Berlin auf und lebt heute in Magdeburg, wo er hauptberuflich als Croupier arbeitet. Schon frühzeitig entdeckte er seine Begeisterung für den Sport, welche ihn bis in die Sportschulen Berlins und des SC Magdeburg brachte. Nach einer schweren Verletzung musste er den Leistungssport zwar aufgeben, widmete sich nach zwei abgeschlossenen Ausbildungen dann aber seinen Hobbys, dem Schreiben und dem extremen Outdoor- und Motorradreisen, welche ihn stets abseits der Touristenpfade in die entlegenen Winkel der Erde führen. Seine Liebe für die Berge entdeckte er während seiner Besteigung des Kilimandscharo.